

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 27.04.2012

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 26. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 26.04.2012****öffentlich****8.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteili-
gung
3450/2011**

RM Moritz findet es ungewöhnlich, hier mit Hilfe der Festsetzung eines zonierten Mischgebietes Gewerbebetriebe von der „heranrückenden drohenden Wohnbebauung“ schützen zu wollen. Offensichtlich entspreche dies auch nicht den Bedürfnissen, denn ansonsten wäre dort die Nachfrage nach Gewerbeflächen größer als nach Wohnbauflächen. Im Übrigen sei es auch für einen attraktiven Wirtschaftsstandort wichtig, ausreichend Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Sie warne davor, die stattgefundenen, positive Entwicklung auf Jahre hinaus derart einschränken und regulieren zu wollen.

Beigeordneter Streitberger wendet ein, Frau Moritz gehe bei ihrer Betrachtung von einem freien Spiel der Kräfte auf einem freien Areal aus. Dem sei aber nicht so. Hier handele es sich um funktionierende, alteingesessene Gewerbebetriebe, die in der Tat wegen der großen Nachfrage nach Wohnbauflächen in ihrer Existenz bedroht seien. Sein Anliegen sei es, die sogenannte „Ehrenfelder Mischung“ aus Arbeiten und Wohnen planerisch zu sichern. Gewiss beschreite er hiermit einen ungewöhnlichen Weg, aber er appelliere an den Stadtentwicklungsausschuss, diesen offen und kritisch zu begleiten.

SE Dr. Soénus pflichtet den Worten des Beigeordneten Streitberger bei. Gerade im Stadtteil Ehrenfeld seien schon viele Gewerbebetriebe durch Wohnbebauung verdrängt worden. Die Verwaltungsvorlage entspreche exakt den Bedürfnissen vor Ort.

Vorsitzender Klipper erläutert, auch die CDU-Fraktion habe diese Thematik intensiv diskutiert. Im Ergebnis sei sie zu dem Entschluss gelangt, den Versuch, mit Hilfe eines städtebaulichen Konzeptes dem bestehenden Konflikt möglicherweise entgegenzuwirken, zu wagen. Anschließend stellt er den Verweisungsbeschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.